

# Volle Kraft voraus

Wie Binnenschiffe auf dem Rhein mit Fahrtenschreibern von Marble Automation und Belegdruck mit Citizen-Druckern gesetzliche Richtlinien erfüllen und längere Segelzeiten realisieren

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Schiffe auf dem Rhein ihre Fahrzeiten optimieren. Doch wie lässt sich die Effizienz beim Einsatz von Crews und Zeiten steigern? Die Basis liefert eine sekundengenaue Datenaufzeichnung der Fahrzeiten, die jederzeit belegbar ist. Mit den Fahrtenschreibern von Marble Automation, des weltweiten Experten auf dem Gebiet der Schiffsautomation, nehmen Sie die Zeiten präzise auf. Bei einer Kontrolle drucken Sie die Daten mit dem integrierten Drucker von Citizen Systems einfach aus. Mehr als 1.000 Schiffe auf dem Rhein setzen auf die Lösung.

Zu Wasser bei einem Schiff gilt das gleiche Prinzip wie zu Lande bei einem Lkw: Die Zeiten müssen registriert werden. Die Aufzeichnung übernimmt ein Fahrtenschreiber – auch Tachograph genannt. Dieser dient zur Überprüfung von Geschwindigkeit, gefahrenen Kilometern sowie der Lenk- und Ruhezeiten sowie zur Optimierung: Durch geschicktes Ausnutzen von Zeiten lässt sich die Effizienz erhöhen, weil längere Fahrzeiten eine bessere Auslastung ermöglichen.

## Fahrtenschreiber sind Pflicht

Für den Rhein legt Kapitel 23 der RVBR (Verordnung über das Schiffspersonal auf dem Rhein) die Regeln zu Größe und Zusammensetzung der Crews fest. Bei jedem Schiff muss ein Fahrzeit-Kontrollgerät an Bord sein, damit die Blockzeiten verlängert werden können.

Der Tachograf MS715B von Marble Automation erfüllt die gesetzlichen Vorschriften für Binnenschiffe. Er ermöglicht eine sekundengenaue, lückenlose Erfassung von Fahrt- und Liegezeiten des Schiffes.

## Bei Kontrolle schnell drucken

Alle Daten lassen sich mit dem integrierten CBM-920II Matrixdrucker von Citizen jederzeit ausdrucken, weil der Schiffsführer bei einer Polizeikontrolle in der Lage sein muss, die Zeiten nachzuweisen.



Der CBM-920II ist ein Matrixdrucker mit Frontplatte, bei dem Papier von außen zugefügt wird. Der Medienwechsel ist kinderleicht: Klappe öffnen, Rolle austauschen. Er erzeugt lichtechte Dokumente, die sich über lange Zeit gut archivieren lassen.

## Tausendfach bewährt

„Unser Hardware-Partner Duranmatic empfahl uns den Drucker“, berichtet Stefan Meun-Visser Sales Manager von Marble Automation. „Inzwischen hat sich die

robuste Kombination tausendfach bewährt. Der Drucker hat einen sehr langen Produktzyklus und das spart uns jede Menge Zeit und Aufwand in Updates und Entwicklung“, so Stefan Meun-Visser.

„Der CBM-920II ist vor allem für den Einbau in Industriegeräten interessant“, erklärt Jörk Schüßler, Marketing-Direktor EMEA bei Citizen Systems Europe. „Unsere Panel Mount Systeme mit Frontbeladung sind überall da geeignet, wo man Protokolle braucht, zum Beispiel im Industriebereich. Unsere POS- und Etikettendrucker sind als Stand-alone Geräte oder für den Einbau geeignet.“

Citizen Systems bietet leistungsstarke Etiketten- und POS-Drucker für viele Branchen wie Logistik, Einzelhandel und Industrie. Alle Drucker zeichnen sich durch eine große Bedienerfreundlichkeit mit einfachem Rollenwechsel aus. Die Geräte verfügen über einen Metalldruckkopf, der eine lange Lebensdauer garantiert.

Im Fokus von Citizen Systems steht die Vermarktung von Etiketten-, mobilen, Foto- und POS-Druckern, ergänzt durch Taschenrechner. Für alle Lösungen steht ein großes Partnernetzwerk in EMEA zur Verfügung.

**Mehr Informationen:**  
[www.citizen-systems.com](http://www.citizen-systems.com)

